

Preussische Gesetzsammlung

1932

Ausgegeben zu Berlin, den 16. März 1932

Nr. 17

Tag:	Inhalt:	Seite
14. 3. 32.	Verordnung über die Neuwahl des Preussischen Landtags	135
14. 3. 32.	Verordnung über die Auslegung der Wählerverzeichnisse für die Wahl des Preussischen Landtags	135
Bekanntmachung der nach dem Gesetze vom 10. April 1872 durch die Regierungsamtsblätter veröffentlichten Erlasse, Urkunden usw.		136

(Nr. 13715.) Verordnung über die Neuwahl des Preussischen Landtags. Vom 14. März 1932.

Auf Grund des § 6 des Gesetzes über die Wahlen zum Preussischen Landtag (Landeswahlgesetz) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Oktober 1924 (Gesetzsamml. S. 671) wird im Einvernehmen mit dem Ständigen Ausschusse des Landtags verordnet:

Die Hauptwahlen zum Preussischen Landtag finden am 24. April 1932 statt.

Berlin, den 14. März 1932.

(Siegel.)

Das Preussische Staatsministerium.

Braun.

Severing.

(Nr. 13716.) Verordnung über die Auslegung der Wählerverzeichnisse für die Wahl des Preussischen Landtags. Vom 14. März 1932.

Auf Grund des § 13 Abs. 1 Satz 1 der Landeswahlordnung vom 29. Oktober 1924 (Gesetzsamml. S. 684) bestimme ich, daß die Wählerverzeichnisse für die am 24. April 1932 stattfindende Landtagswahl vom 30. März bis zum 3. April 1932 je einschließlich auszulegen sind.

Berlin, den 14. März 1932.

Der Preussische Minister des Innern.

Severing.

Bekanntmachung.

Nach Vorschrift des Gesetzes vom 10. April 1872 (Gesetzsamml. S. 357) sind bekanntgemacht:

1. der Erlaß des Preußischen Staatsministeriums vom 1. Januar 1932
über die Genehmigung der Änderung des § 42 b Nr. 2 der Satzung der Neuen Pommerschen Landschaft für den Kleingrundbesitz
durch das Amtsblatt der Regierung in Stettin Nr. 5 S. 24, ausgegeben am 30. Januar 1932;
2. der Erlaß des Preußischen Staatsministeriums vom 1. Januar 1932
über die Genehmigung des Beschlusses der Pommerschen Generallandschaftsdirektion vom 18. Dezember 1931
durch das Amtsblatt der Regierung in Stettin Nr. 5 S. 24, ausgegeben am 30. Januar 1932;
3. der Erlaß des Preußischen Staatsministeriums vom 8. Februar 1932
über die Verleihung des Enteignungsrechts an den Landkreis Trier für den Ausbau der innerhalb der Gemarkung Oberbillig gelegenen Teilstrecke der Obermoselstraße
durch das Amtsblatt der Regierung in Trier Nr. 9 S. 23, ausgegeben am 27. Februar 1932;
4. der Erlaß des Preußischen Staatsministeriums vom 16. Februar 1932
über die Verleihung des Enteignungsrechts an die Kleinbahn Aktiengesellschaft Freienwalde-Zehden in Berlin für die Herstellung und den Betrieb einer nebenbahnähnlichen Kleinbahn von Freienwalde a. D. bis Zehden
durch das Amtsblatt der Regierung in Frankfurt a. D. Nr. 9 S. 81, ausgegeben am 27. Februar 1932.

Die amtlich genehmigte

Einbanddecke zur Preussischen Gesetzsammlung

Jahrgang 1931

liegt vor. Für die Jahrgänge 1920—1930 sind noch Restbestände der Einbanddecke vorhanden. Bezug durch den Buchhandel oder direkt vom Verlag.

Preis 1,35 RM zuzüglich Versandkosten.

Von den **Jahrgängen 1920—1931** hält der Verlag in die amtlich genehmigte Einbanddecke **gebundene** Stücke vorrätig.

Von den **Hauptfachverzeichnissen 1884/1913 und 1914/1925** sind noch Bestände vorhanden, die zu dem **ermäßigten Preise** von 1,— bzw. 2,— *RM* netto verkauft werden.

Bezug nur direkt vom Verlag.

Berlin W. 9
Linkestraße 35

R. von Deder's Verlag, G. Schend
Abteilung Preussische Gesetzsammlung.

Herausgegeben vom Preussischen Staatsministerium. — Druck: Preussische Druckerei- und Verlags-Aktiengesellschaft, Berlin.

Verlag: R. von Deder's Verlag, G. Schend, Berlin W. 9, Linkestraße 35. (Postcheckkonto Berlin 9059.)

Den laufenden Bezug der Preussischen Gesetzsammlung vermitteln nur die Postanstalten (Bezugspreis 1,05 RM vierteljährlich); einzelne Nummern und Jahrgänge (auch ältere) können unmittelbar vom Verlag und durch den Buchhandel bezogen werden. Preis für den achteitigen Bogen oder den Bogenteil 20 Pf., bei größeren Bestellungen 10—40 v. G. Preisermäßigung.